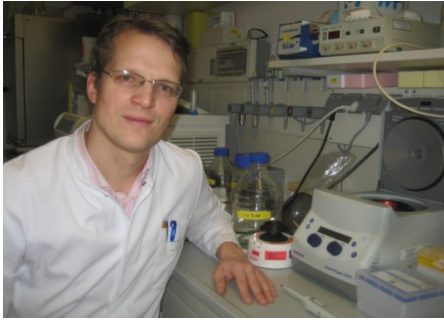


AG Bumm / Med. Klinik II, Hämatologie-Onkologie

KLINIK/INSTITUT: AG Bumm Dr. Thomas Bumm Gebäude E4, Raum 4.02 Medizinische Klinik und Poliklinik II Abteilung Hämatologie und Onkologie	
FORSCHUNGSSCHWERPUNKT	Neuartige tri-spezifische T-Zell aktivierende Antikörper für die zielgerichtete Therapie bösartiger Erkrankungen der Blutbildung und solider Organe.
ANSPRECHPARTNER	Dr. Thomas Bumm, Gebäude E4, Raum 4.02
BETREUUNG DES DOKTORANDEN	Durch wen? Dr. Thomas Bumm Regelmäßige Treffen mit dem Doktorvater/Betreuer? Ja, wöchentlich Lab-Meetings? Ja, alle 2 Wochen Journal-Clubs? Nicht aktuell
THEMA DER ARBEIT	<p>Herstellung und Testung neuer tri-spezifischer Antikörper für die zielgerichtete Krebstherapie mit sogenannten „bi-molekularen T-Zell aktivierenden Antikörpern“ (bi-ATAK).</p> <p>Die bi-ATAK Technologie wurde in den letzten 3 Jahren in Würzburg entwickelt und ist weltweit einmalig. Sie kann auf jede bösartige Erkrankung zugeschnitten werden. Würzburg ist eines der führenden Zentren für neue Wege zielgerichteter Antikörpertherapien. Wir wollen die bi-ATAK Technologie in Würzburg weiter ausbauen.</p> <p>Die Arbeit wird sich mit einer bi-ATAK Kombination gegen eine spezifische bösartige Erkrankung beschäftigen.</p>
ART DER ARBEIT	Experimentell
FREISEMESTER	Würde am Anfang sehr helfen um die Techniken schneller zu erlernen ist aber nicht obligat.
METHODEN	Mit welchen Methoden wird der Doktorand arbeiten? Klonierung, PCR, Western, Proteomics, Zellkultur, ELISA, FACS und Mausexperimente Sind diese etabliert? Ja Ungefähre Einarbeitungszeit? 6-9 Monate
VERÖFFENTLICHUNG GEPLANT?	Ja
AUSLANDSAUFENTHALT	Aktuell nicht geplant, am Ende der Arbeit aber möglich.
BEGINN DER ARBEIT	Sommer/ Herbst 2013
ZEITAUFWAND	Wie viele Stunden pro Woche ungefähr? 10-15 Frei einteilbar? Ja

DAUER DER DOKTORARBEIT	2 Jahre experimentelle Arbeiten im Labor sind realistisch. Durch fokussiertes Arbeiten und etwas Glück bei den Versuchen ist die Arbeit aber schneller möglich.
SONSTIGES	<p>Die Arbeit ist nur geeignet für Studenten/innen die an neuartiger Krebsforschung interessiert sind und einen absolut neuen Weg in der zielgerichteten Krebstherapie mit beschreiten wollen. Die umfangreichen experimentellen Arbeiten im Labor werden nicht einfach werden!!!! Es sind aber erfahrene Mitarbeiter im Labor die eine gute Einarbeitung gewährleisten und notwendige Hilfe bei Problemen geben. Jeder erhält sein eigenes Projekt (bi-ATAK Antikörper) und wird dieses vom ersten „Zellstadium“ ab (Klonierung), über die „Geburt“ (Produktion in Helferzellen) bis hin zur „Schulreife“ (Killing-Assays und Tumor-Mausarbeiten) begleiten.</p> <p>Während den 2 Jahren im Labor wird man eine umfangreiche Ausbildung in verschiedenen molekulargenetischen Arbeitstechniken erhalten.</p> <p>Wir planen diese Antikörper anschließend in erste klinische Studien in Würzburg zu überführen. Wir wollen Krebs heilen und suchen dafür geeignete Studenten/innen!! Das wird eine harte Zeit aber auch eine schöne Zeit im Labor mit Ausblick auf eine spätere klinische Anwendung!!!</p> <p>Eine Anbindung an die Graduate School of Life Sciences (GSLs) Würzburg ist geplant.</p> <p>Leider sind wir am Promotionstag nicht in Würzburg. Bei Interesse bitte einfach im Labor, Gebäude E4, 4 Stock, Raum 4.02 und 4.29 vorbei schauen oder anrufen. Wir würden uns sehr freuen.</p>